

CHARTA optimiert Rahmenvereinbarung mit der InterRisk



sonstiges

© Pixabay

Die Flutkatastrophe im Ahrtal und in der Eifel im Sommer 2021 ist noch in guter Erinnerung. In der Berichterstattung standen vor allem zerstörte Häuser im Fokus. Dass Wasser und Schlamm auch den Hausrat der Betroffenen zerstört haben, war weniger präsent.

Auch Hausratschäden können existenzgefährdend sein.

Die CHARTA hat ihre Rahmenvereinbarung zur Hausratversicherung mit der InterRisk optimiert. CHARTA-Partnerunternehmen haben somit die Möglichkeit, ihren Kunden mit diesen umfangreichen Leistungsverbesserungen noch mehr Sicherheit zu geben.

Das Hausratversicherungsprodukt wurde neu aufgelegt.

Die ursprüngliche 3-Produktlinie wurde zu einer 2-Produktlinie, bestehend aus XL und XXL, eingeschmolzen. Mit dieser Aktualisierung sind auch viele Neuerungen und Leistungsverbesserungen hinzugekommen.

Auszug aus den Deckungshighlights XXL:

- Differenzdeckung – beitragsfrei bis max. 15 Monate
- Aufbruchdiebstahl aus verschlossenen Innenräumen von Kfz-Anhängern, verschlossene Dachboxen weltweit bis 5.000 €
- Dazu zählen auch elektronische Geräte und Fotoapparate inkl. Zubehör sowie Wertsachen bis 2.000 € versichert
- Schäden aus verschlossenen Spinden/Schließfächern weltweit bis 5.000 €
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich Pedelecs sowie Fahrradanhängern inklusive Zubehör (z.B. Fahrradkindersitz) bis 10.000 €

...um nur einige Neuerungen und Leistungsverbesserungen zu nennen.